

Dritte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium der Mathematik, Technomathematik und Wirtschaftsmathematik sowie das Masterstudium der Mathematik und Technomathematik an der Universität Erlangen-Nürnberg

Vom 4. März 2010

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Prüfungsordnung für das Bachelorstudium der Mathematik, Technomathematik und Wirtschaftsmathematik sowie das Masterstudium der Mathematik und Technomathematik an der Universität Erlangen-Nürnberg vom 7. September 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 19. März 2009, wird wie folgt geändert:

1. In § 17 Abs. 4 Satz 1 werden nach dem Wort „Bachelorarbeit“ ein Komma und die Wörter „mit Ausnahme der Noten der Schlüsselqualifikationen,“ eingefügt.
2. In der Anlage 2 werden in allen Tabellen in den jeweiligen Zeilen „VmM“ Spalte 6 über die Wörter „PL: Klausur oder mündliche Prüfung“ die Wörter „SL: Übungsleistung“ eingefügt und in allen Tabellen (mit Ausnahme der Tabelle Wirtschaftsmathematik) in den jeweiligen Zeilen „Num1“ Spalte 1 das Wort „Num1“ durch das Wort „Enum“ und in Spalte 2 das Wort „Numerik I“ durch die Wörter „Einführung in die Numerik“ ersetzt.
3. In der Anlage 2 wird in der Tabelle „Bachelorstudium der Mathematik, NF Astronomie“ in Zeile 19 (Experimentalphysik) Spalte 2 das Wort „LA“ ersatzlos gestrichen.
4. In der Anlage 2 wird in der Tabelle „Bachelorstudium der Mathematik, NF BWL (Betriebswirtschaftslehre)“ Zeile 16 Spalte 2 nach dem Wort „Schlüsselqualifikation“ die hochgestellte Zahl „⁵“ angefügt und unter der Tabelle in der Fußnote „6)“ die Wörter „der WiSo-Fakultät“ durch die Wörter des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften“ ersetzt.
5. In der Anlage 2 werden unter der Tabelle „Bachelorstudium der Mathematik, NF VWL (Volkswirtschaftslehre) in der Fußnote „6)“ die Wörter „der WiSo-Fakultät“ durch die Wörter des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften“ ersetzt.
6. In der Anlage 2 wird die Tabelle „Bachelorstudium der Technomathematik“ wie folgt geändert:
 - a) In Zeile 44 Spalte 1 werden die Wörter „Num2“ durch die Buchstaben „DnO“ und in Spalte 2 das Wort „Numerik II“ durch die Wörter „Diskretisierung und numerische Optimierung“ ersetzt.
 - b) In Zeile 53 Spalte 1 werden die Buchstaben „EOpt“ durch die Buchstaben „LKO“ und in Spalte 2 die Wörter „Einführung Optimierung“ durch die Wörter „Lineare und konvexe Optimierung“ ersetzt.
 - c) In Zeile 63 Spalte 1 werden die Buchstaben „VmAM“ durch die Buchstaben „VmM“ ersetzt und in Spalte 2 das Wort „Angew.“ ersatzlos gestrichen.

7. Die Tabelle „Bachelorstudium der Wirtschaftsmathematik“ wird wie folgt geändert:

- a) In Zeile 27 Spalte 2 werden nach dem Wort „Studienjahres“ der Klammerzusatz „(von den Modulen Stat und ProO ist eines zu wählen)“ eingefügt.
- b) In Zeile 29 (Analysis III) Spalte 2 werden die Wörter „(Vorlesung, 2 SWS)“ durch die Wörter „Vorlesung (2 SWS)“ ersetzt.
- c) In Zeile 30 Spalte 2 werden die Wörter „zur Analysis III“ ersatzlos gestrichen.
- d) In Zeile 31 Spalte 1 werden die Buchstaben „EOpt“ durch die Buchstaben „KOpt“ und in Spalte 2 das Wort „Einführung“ durch das Wort „Kombinatorische“ ersetzt.
- e) Nach Zeile 47 (Einführung in die Statistik mit Rechnerübungen) wird folgende neue Zeile eingefügt:

”

ProO	Projekt Optimierung	M	5		
1	Seminar: Projekt zur Optimierung mit Rechnerübungen		5	4	PL: Hausarbeit PL: Präsentation

”

- f) In der neuen Zeile 64 (Zeile unter MMW) Spalte 2 werden die Wörter „der WiSo-Fakultät“ durch die Wörter „des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften“ ersetzt.
- g) In der neuen Zeile 66 (Zeile unter VmWw) Spalte 2 werden die Wörter „der WiSo- oder der Philosophischen Fakultät“ durch die Wörter „des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften in Nürnberg oder des Instituts für Wirtschaftswissenschaft in Erlangen“ ersetzt.

8. In Anlage 3 werden in der Überschrift die Wörter „§§ 29a, b und 30“ durch die Wörter „§§ 30 bis 32“ ersetzt.

§ 2

Die Satzung tritt am 1. April 2010 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 17. Februar 2010 und der Genehmigungsfeststellung des Rektors vom 25. Februar 2010.

Erlangen, den 4. März 2010

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Rektor

Die Satzung wurde am 4. März 2010 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 4. März 2010 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 4. März 2010.